
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

KRIMINALSTATISTIK

14.03.2013

„Dass Frau Faeser als innenpolitische Sprecherin der hessischen SPD-Fraktion versucht, sich mit allen Mitteln aus ihrem gestrigen Fehltritt herauszulavieren, bestätigt nur die unglaubliche Dreistigkeit, mit der hier Wahlkampf auf dem Rücken der Polizistinnen und Polizisten betrieben werden soll. Diese tun in Hessen engagiert und unermüdlich Dienst und erzielen Erfolge für die Sicherheit der Bürger bei der Aufklärung von Straftaten. Deshalb haben sie es nicht verdient, dass ihre Leistung auf diese Art und Weise infrage gestellt wird“, erklärte der FDP-Fraktionsvorsitzende im Hessischen Landtag, Wolfgang GREILICH.

Greilich, der auch innenpolitischer Sprecher seiner Fraktion ist, erklärte weiter:

„Wer vollmundig verkündet, dass es angesichts der Zunahme bei den Wohnungseinbrüchen in anderen Bundesländern ‚jeder Lebenserfahrung widerspreche‘, dass ausgerechnet in Hessen die Zahlen zurückgehen sollten, der kann jetzt nicht so tun, als habe er die Richtigkeit der vom Innenminister vorgelegten Zahlen nicht offen angezweifelt. Ihre Bekräftigung „Glaube keiner Statistik, die Du nicht selbst gefälscht hast“ lässt keinen Interpretationsspielraum. Es stünde Frau Faeser gut, wenn sie sich eingestehen würde, dass sie sich gestern schlicht vergaloppiert hat und sich für ihren Fehler öffentlich entschuldigt, anstatt jetzt noch zu versuchen, die Öffentlichkeit weiter für dumm zu verkaufen!“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de